

Fallstudie

Monitoringlösung für Brückenbauwerke

Juli 2014



Projekt Brückenneubau Autobahn A8

Auftraggeber:

PPP-Konsortium (Private-Public-Partnership)



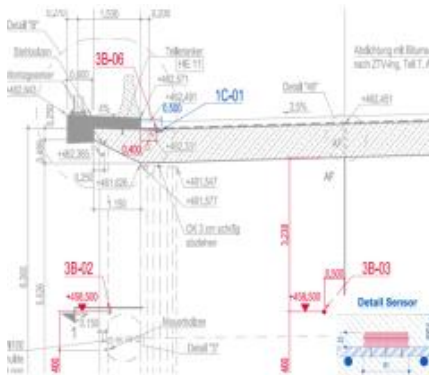
Ausgangssituation:

Im Zuge eines PPP-Projektes im Bereich der ADSB erfolgte vom Konzessionär die Planung und der Einbau von Feuchtigkeits- und Korrosionssensoren.

Ziel der Planung im Neubaubereich war es, Schädigungen im Bereich der Kappen und Fugen rechtzeitig zu erkennen bevor diese sichtbar werden. Da eine sehr lange Gewährleistungszeit vereinbart wurde, galt es technologisch bedingte Schwachstellen und die Wirksamkeit der verwendeten Oberflächenschutzsysteme über einen sehr langen Zeitraum zu beobachten.

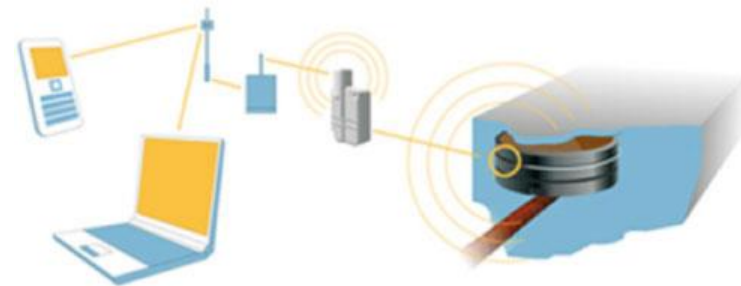
Lösung:

Entsprechend der zukünftig auftretenden Schäden im Bereich von technologisch bedingten Schwachstellen und im Kappenbereich wurden entsprechend Feuchte- und Korrosionssensoren installiert.





corroDec[®]
2G



Die Auslesung der Daten erfolgte per Handlesegerät vor Ort. Mit der neuen Sensorgeneration **CorroDec2G** ist dies nun auch bequem aus der Ferne möglich.

Mehrwert:

- ✓ Kostenreduktion bei der Betoninstandsetzung
- ✓ Differenzierte Instandsetzung bei Versagen des OS-Systems
- ✓ Reduzierung der Inspektionskosten
- ✓ Steuerung der Inspektionsintervalle
- ✓ Geringere Sperrzeiten bei späteren Instandsetzungen